

Solarbetriebene Helikopter

Bildung Schüler der Technik-AG des Crailsheimer Albert-Schweitzer-Gymnasiums bauen Hubschrauber bei der Firma Voith. Sie lernen dort auch technische Berufe kennen.



Crailsheim. Die sechs Schüler der von Jan Maier geleiteten Technik-AG des Crailsheimer Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) entwarfen und bauten im vergangenen Schuljahr über einen Zeitraum von zwölf Wochen hinweg bei der Crailsheimer Firma Voith Helikopter aus verschiedenen Materialien wie Aluminium, Messing und Stahl. Sonnenlicht treibt über Solarzellen die Rotorblätter der Helikopter an. Zu Beginn des neuen Schuljahres war es nun endlich so weit: Die fertiggestellten Hubschrauber durften von ihren Konstrukteuren im Rahmen einer kleinen Feier bei der Firma Voith in Empfang genommen werden.

Für Andreas Ehrmann und Günter Geldner, die bei Voith für die gewerbliche Ausbildung zuständig sind, ist es bei den Projekten, die jedes Jahr im Rahmen der Bildungspartnerschaft zwischen der Firma Voith und dem ASG stattfinden, besonders wichtig, dass die Teilnehmer einen möglichst großen Einblick in den Ablauf der Ausbildung sowie in den Betrieb und dessen interne Abläufe erhalten. Zu Beginn macht jede Gruppe einen Betriebsrundgang; Fertigkeiten wie Schneiden, Feilen, das Herstellen von Gewinden und das Bohren werden zudem von den Schülern erlernt.

„Es war alles genial“, ist die begeisterte Rückmeldung eines Teilnehmers. Besonders fasziniert hat die Technikaffinen der Umgang mit der Bohrmaschine, und es war für die Schüler erstaunlich, zu sehen, wie viele Einzelteile zu einem großen Ganzen zusammengebaut werden.

Während des zwölfwöchigen Projekts standen die Voith-Auszubildenden Janic Görner, Anna Gelbing und Paul Strauß den technikbegeisterten ASGLern mit Rat und Tat zur Seite.

Auch für das jetzt laufende Schuljahr können sich technikinteressierte Schülerinnen und Schüler wieder an der Technik-AG des Albert-Schweitzer-Gymnasiums beteiligen.